



Sammlung Theaterzettel

Peterchens Mondfahrt

Martin, Wolfgang

1916-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Mittwoch, 19. Januar 1916 28. Vorstellung im Abonnement B 135

Peterchens Mondfahrt

Ein Märchenspiel für Klein und Groß in sieben Bildern von Gerdt von Bassewitz
Musik von Klemens Schmalstich.

In Szene gesetzt von Richard Weichert. Musikalische Leitung: Wolfgang Martin.

Die Mutter	Lene Blankensfeld
Peterchen } die Kinder	Alice Lizzo
Anneliese }	Helene Heinrich
Minna, das Dienstmädchen	Elise de Lant

Gestalten im Märchen:

Der Mailäfer	Georg Köhler
Das Sandmännchen	Emil Hecht
Peterchens Sternchen	Margarete Köhler
Annelieses Sternchen	Maria Dietrich
Drittes } Sternchen	Frißi Böck
Viertes }	Maria Böck
Fünftes }	Ingeborg Kowalski
Die Nachtfee	Thila Hummel
Das Taumariechen	Beril Herz
Der Donnermann	Friß Alberti
Die Blühbeze	Renne Leonie
Die Wolkenfrau	Elise de Lant
Die Windliebe	Marianne Fischer-Rub
Der Regenfriß	Hans Godeck
Der Wassermann	Alexander Köfert
Frau Holle	Julie Sanden
Der Milchstraßemann	Wilhelm Egger
Die Sonne	Julie Schuh
Die Morgenröte	Helene Leydenius
Die Abendröte	Margarete Ziehl
Der Morgenstern	Wenzel Hoffmann
Der Abendstern	Marcel Brom
Der Weihnachtsmann	Karl Neumann-Goditz
Das Pfefferkuchenmännchen	Ludwig Schmitz
Der Mann im Mond	Robert Garrison
Der große Bär	Josef Renfert

Ort: Im Schlafzimmer der Kinder und auf dem Monde.

Zeit: In einer Mainacht, wenn die Kinder schlafen.

Vorkommende Tänze sind einstudiert von Nennie Häns, ausgeführt von dem Tanzpersonal und den Kindern der Tanzschule.

Die Dekorationen sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Größere Pause nach dem dritten Bilde.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Prof.-entlastungsloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Orchestra: 1. Partell	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Orchestra: 2. Partell	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Partell	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Armer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Seiffert, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Zakulsofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Richelien in Speyer. Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 20. Januar, D 28, mittlere Preise:
Die lustigen Weiber von Windsor Anfang 7 Uhr